

**Förderprogramm für Studienabschlussarbeiten  
an Universitäten und Fachhochschulen**



Thema	<b>Zugang von Jugendlichen mit Migrationshintergrund (zweite bzw. dritte Generation) zu Ausbildung und Arbeitsmarkt in Oberösterreich.</b>
Fragestellungen	<p>Bildungskarrieren von Jugendlichen mit Migrationshintergrund enden häufiger nach der Pflichtschule als bei Jugendlichen ohne Migrationshintergrund. Während der Anteil an Schüler/-innen mit nicht-deutscher Umgangssprache in Polytechnischen Schulen in Oberösterreich 18 Prozent beträgt, ist der Anteil in den Berufsschulen nur bei 4 Prozent</p> <p>Welche Erklärungsfaktoren gibt es, warum Jugendliche mit Migrationshintergrund frühzeitig Bildungskarrieren abbrechen?</p> <p>Welche Gründe gibt es für die Schwierigkeiten von Jugendlichen mit Migrationshintergrund beim Übergang von der Schule in eine berufliche Ausbildung?</p>
Methodische Vorgangsweise	<p>Theorieteil: Überblick über die zentralen Erklärungsansätze im wissenschaftlichen Diskurs zu diesem Thema</p> <p>Empirieteil: Qualitative Interviews von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Oberösterreich in Bezug auf ihre Bildungskarrieren.</p>
Diplomarbeit / Dissertation / Masterarbeit	Diplomarbeit bzw. Masterarbeit
Studienrichtung(en) des/der Bewerbers/-in (Universität, Fachhochschule)	Universität: Sozialwirtschaft, Politikwissenschaften, Soziologie
Betreuer/-in AK OÖ (Name, Abteilung, Telefon, E-Mail)	<p>MMag. Dennis Tamesberger Abteilung Wirtschaftspolitik Telefon: (050) 6906 2428 E-Mail: <a href="mailto:tamesberger.d@akooe.at">tamesberger.d@akooe.at</a></p>